

Pfarreiblatt

St. Martin Buochs

09/2024

04.05. – 17.05.



Marienmonat Mai

Unsere Gottesdienste

6. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: SOFON Nidwalden

Samstag, 04. Mai

18.00 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Marie und Hans Vogler-
Ackermann, Seefeldstrasse 3

Sonntag, 05. Mai - Titularfest der KFG

09.30 Eucharistiefeier,
mitgestaltet durch die Liturgiegruppe und
das Chörl der Frauengemeinschaft.
Jahresgedächtnis der KFG für lebende
und verstorbene Mitglieder.
Anschliessend Apéro.
19.30 Maiandacht

Dienstag, 07. Mai

19.15 Besammlung bei der Nothelferkapelle
zum gemeinsamen Bittgang.
20.00 Bittgottesdienst in der Ridlikapelle,
Beckenried, musikalisch mitgestaltet
durch das Duo Lenz und Luzia (siehe
Seite 4).

Mittwoch, 08. Mai

16.30 Vorabendgottesdienst zu Auffahrt
im Städelipark

Auffahrt

Kollekte: Pfarrei-Caritas

Donnerstag, 09. Mai

09.30 Flurprozession zur Ribikapelle
Besammlung um 09.30 Uhr bei der
Gärtnerei Petermann, Eucharistiefeier bei
der Kapelle; musikalische Mitgestaltung
durch den Musikverein.
Anschliessend Einladung der Genossen-
korporation Buochs zum Älplermagron-
nen-Essen.

Bei Durchführung der Flurprozession und
des Feldgottesdienstes läutet um 08.00
Uhr die grosse Glocke. Bei Schlechtwet-
ter findet der Gottesdienst um 09.30 Uhr
in der Pfarrkirche statt.

Freitag, 10. Mai

16.30 Eucharistiefeier im Städelipark

7. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Pro Filia Nidwalden

Samstag, 11. Mai

18.00 Eucharistiefeier
Jahresgedächtnis für Hans Odermatt,
Fischmattweg 2

Sonntag, 12. Mai

09.30 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Anna und Alfred Küttel-
Risi, Beckenriederstrasse 7
10.45 Volkstümliche Orgelmatinée mit Karl
Arnold (siehe Seite 5)

Montag, 13. Mai

14.00 Rosenkranzgebet in der Ribikapelle

Mittwoch, 15. Mai

09.30 Eucharistiefeier im Städelipark

Donnerstag, 16. Mai

13.30 ökumenischer Gottesdienst zum Versöh-
nungsweg-Start der 4. Klassen in der
reformierten Kirche
19.30 Eucharistiefeier in der Loretokapelle

Freitag, 17. Mai

16.30 Eucharistiefeier im Städelipark

Titularfest

kommende Gedächtnisse

Samstag, 18. Mai

18.00 Jahresgedächtnis für Thuri Amrhein-Stadelmann, Bürgerheimstrasse 5

Sonntag, 19. Mai

09.30 Stiftjahrzeit für Familie Albert Durrer-Wicki, Schulstrasse 7

zum Marienmonat

Maiandacht

Die Abschiedsgebetsgruppe gestaltet am

**Sonntag, 05. Mai 2024 um 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche**

eine Maiandacht zu Ehren der Muttergottes.



«Freude mit Gott»

unter diesem Thema feiert die Frauengemeinschaft Buochs am

**Sonntag, 05. Mai 2024 um 09.30 Uhr
in der Pfarrkirche**

das Titularfest.

Die Liturgiegruppe und das Chörli der KFG gestalten diese Feier mit.

Anschliessend offeriert die KFG auf dem Kirchplatz einen Apéro.

Kirchliche Trauung

Samstag, 25. Mai 2024

Nadia Imhof und Markus Barmettler,
Ober Linden 1



Gottes Segen begleite dieses Paar auf dem gemeinsamen Lebensweg!

Bittgang zur

Ridlikapelle

Besammlung am

**Dienstag, 07. Mai 2024
um 19.15 Uhr
bei der Nothelferkapelle**

zum gemeinsamen Bittgang zum Ridli,
Beckenried.

Gottesdienst um 20.00 Uhr.

Musikalische Mitgestaltung durch das Duo Lenz
und Luzia mit Harfe und steirischer Harmonika.



Alt und Jung, ob zu Fuss, mit Fahrrad oder mit
Auto: alle sind herzlich willkommen.

Flurprozession zur

Ribikapelle

Besammlung am

**Donnerstag, 09. Mai 2024
um 09.30 Uhr
bei der Gärtnerei Petermann**

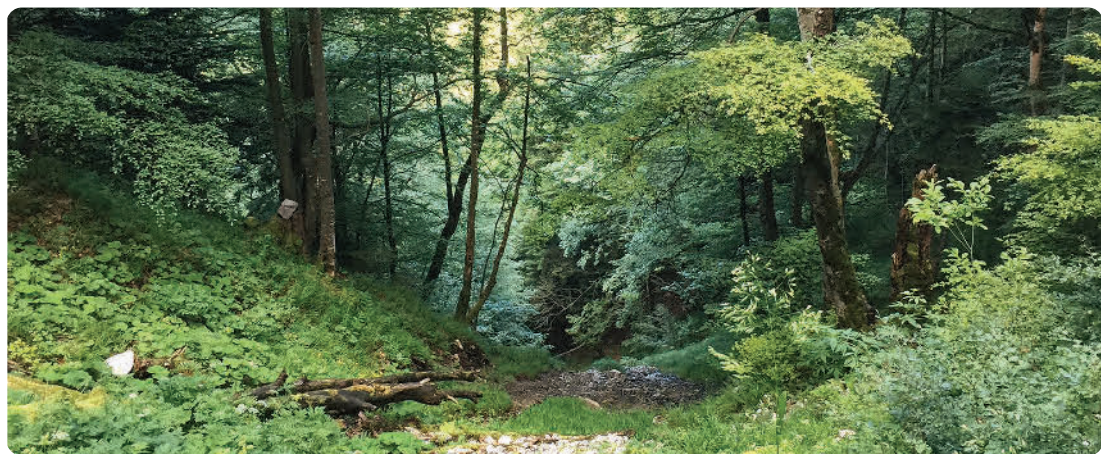
Unterwegs zur Ribikapelle halten wir Gebets-
stationen, bei denen wir um Gottes Segen für die
ganze Bevölkerung von Buochs und um Bewah-
rung vor Unwetter und Katastrophen bitten.

Anschließend: Eucharistiefeier bei der Ribika-
pelle; musikalische Mitgestaltung durch den Mu-
sikverein Buochs.

Nach dem Gottesdienst: Einladung durch die Ge-
nossenkorporation Buochs zum Älplermagronen-
Essen.

Bei Durchführung der Flurprozession und des
Feldgottesdienstes läutet um 08.00 Uhr die gros-
se Glocke. Bei Schlechtwetter findet der Gottes-
dienst um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Herzliche Einladung!



**Volkstümliches
Orgelkonzert
mit Karl Arnold**

Frindschaft

MUTTERTAG, 12. MAI 2024

10:45 UHR KATH. PFARRKIRCHE BUOCHS

19:00 UHR KATH. PFARRKIRCHE BÜRGLEN



TÜRKOLLEKTE



Frühlingsversammlung

**Dienstag, 14. Mai 2024, 19.30 Uhr,
Turnhalle Lückertsmatt**

im Anschluss an die Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde

Traktandenliste

1. Wahl der StimmenzählerInnen
2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichts des Kirchenrates
3. Jahresrechnung 2023
 - 3.1 Erläuterungen der Jahresrechnung und Antrag der Finanzkommission
 - 3.2 Genehmigung
4. Antrag des Kirchenrates um Genehmigung des vorzeitigen Rücktritts aus der Finanzkommission von Marco Röthlisberger
5. Wahlen (durch offene Abstimmung)
 - 5.1 3 Mitglieder in den Kirchenrat auf eine Amtsdauer von 4 Jahren
 - 5.2 Kirchmeier für eine Amtsdauer von 2 Jahren
 - 5.3 Vizepräsident für eine Amtsdauer von 2 Jahren

Alle stimmberechtigten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Kirchenrat Buochs

Einsiedeln

Mittwoch, 15. Mai 2024

- 11.19 Buochs ab mit Postauto
11.40 Stans ab mit Extrazug
14.06 Ankunft des Extrazuges in Einsiedeln

16.15 Gemeinsamer Einzugs-
Besammlung beim Marienbrunnen
16.30 Feierliche Vesper
17.30 Eucharistiefeier in der Gnadenkapelle

Donnerstag, 16. Mai 2024

- 07.15 Laudes mit der Klostersgemeinschaft
09.30 Eucharistiefeier mit den Erstkommunion-
kindern in der Klosterkirche
13.30 Schlussandacht bei der Gnadenkapelle

14.32 Abfahrt des Extrazuges
16.55 Stans an mit Extrazug
17.12 Buochs an mit Postauto

Weitere Informationen sowie die Preise des offiziellen Pilgerzuges finden Sie im Amtsblatt und beim Schriftenstand in der Pfarrkirche. Bitte lösen Sie die Spezialbillette vorgängig im Reisezentrum Stans!



**Katholische
Kirchgemeinde
Buochs**

Herzlichen Dank

Kollekten

SOFON Nidwalden

Der Sozialfonds Nidwalden SOFON für Frauen und Familien in Not ist das 1994 gegründete Sozialwerk der Nidwaldner Frauengemeinschaften und wird von deren Dachverband, dem Frauenbund Nidwalden SKF, verwaltet. Der Solidaritätsfonds leistet finanzielle Hilfe an verheiratete oder alleinstehende Frauen und an Familien in schwierigen Notsituationen.

Pfarrei-Caritas

Dank des Caritasfonds der Pfarrei sind wir in der Lage, Bedürftigen in unserer Pfarrei schnell und unkompliziert Hilfe zu leisten. Diese Spenden kommen ausschliesslich Bedürftigen in unserer Gemeinde zugute. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Pro Filia Nidwalden

Als katholischer Verband und Werk der Diakonie setzt sich Pro Filia zum Ziel, vor allem der weiblichen Jugend bei der Lösung ihrer Bildungs-, Be-

rufs- und Lebensfragen zu helfen ohne Rücksicht auf Nationalität, Konfession und sozialen Stand. Ihre Angebote sind: Au-pair-Stellen und Sprachschulvermittlung im In- und Ausland, Information, Beratung, Vermittlung und Betreuung, Bahnhofshilfe, günstige Unterkünfte für Jugendliche in Ausbildung und Beruf sowie Unterstützung von Familien, Passanten oder Menschen in Not.

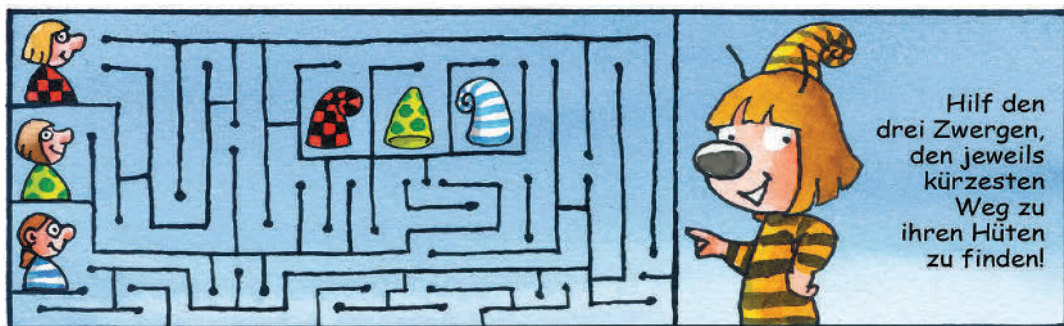
Spenden via TWINT

Ihre Einzahlung über diesen TWINT-Code wird jeweils vom Samstag bis zum Freitag danach für die Organisation gesammelt, für die wir am Wochenende die Kollekte aufnehmen.

Herzlichen Dank
für Ihre Spende!

Für Kinder

Rätsel



© Bruchnalski/DEIKE

Kollegium St. Fidelis

Seelsorge einmal anders

Dass institutionalisierte Seelsorge nicht nur ihren Platz in den Pfarreien und Kaplaneien hat, dafür ist das «Foyer» des Kollegis Stans ein gutes Beispiel. Tamara Bojahr, Lehrperson für Deutsch und Religion/Ethik, und Peter Lötscher, Lehrperson für Religion/Ethik, bilden das Leitungsteam. Im Interview geben sie einen Einblick in ihre Tätigkeit und zeigen auf, dass das Foyer ein Lebensraum für Schülerinnen und Schüler ist.

Peter Lötscher und Tamara Bojahr, was macht das Foyer so besonders für das Kollegi und seine Menschen?

Peter Lötscher: Das Foyer ist ein Ort, wo sich die Schülerinnen und Schüler vom Leistungsdruck erholen können, der zu einer Mittelschule gehört. Es ist ein Ort, wo man nicht «muss», sondern «darf». Manche toben sich beim Spielen im Dachstock aus, einige treffen sich zum Plaudern und Tee trinken und andere suchen uns als Anlaufstelle auf oder planen mit uns Aktivitäten. So ist das Foyer mit seinen Räumlichkeiten (Dachstock, Küche, Aufenthalts- und Gesprächsräume) gleichzeitig Rückzugsort und Treffpunkt.

Tamara Bojahr: Da unsere Schülerinnen und Schüler über Mittag zumeist an der Schule bleiben und oft auch Zwischenlektionen haben, ist besonders der Dachstock auch ein beliebtes «Mini-Freizeitzentrum». Dort können sie den Alltag auch mal vergessen. Zudem können die Räumlichkeiten auch von den Lehrpersonen für verschiedenste Lektionen genutzt werden. Manche kochen im Italienischunterricht gemeinsam Pas-

ta, andere schauen Filme mit den Klassen im Dachstock oder gestalten aktive Lektionen.

Ein Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit ist das Offene Ohr. Lernende können Sie in den Räumlichkeiten oder auf elektronischem Weg mit ihren Anliegen aufsuchen. Was beschäftigt jungen Menschen und welche Antworten haben Sie darauf?

Tamara Bojahr: Wir stehen für alle Stufen des Kollegiums als erste Anlaufstelle zur Verfügung. Schülerinnen und Schüler zwischen 12 und 18 Jahren können unser offenes Ohr und unsere Hilfe beanspruchen. Dementsprechend ist das Spektrum der Anliegen altersbedingt sehr gross. Zumeist geht es aber um Angelegenheiten, die die Schule oder Mitschülerinnen und Mitschüler betreffen. Ob Probleme in der Liebe, Gefühle der Ausgeschlossenheit, psychische Schwierigkeiten, Lernproblematiken oder ein einfaches Nachfragen, ob man für eine bestimmte Situation einen Tipp weiss: Kollegianerinnen und Kollegianer können uns in allen Belangen um Rat fragen oder einfach ihre Probleme in einem Gespräch deponieren. Oft reicht es schon aus, sich die Probleme oder Fragen von der Seele zu reden.

Peter Lötscher: Zum Glück ist das oft so und es handelt sich nicht um die ganz grossen Probleme. Ansonsten ist es unsere Aufgabe zu triagieren, wir arbeiten dazu mit den kantonalen Fachstellen zusammen.

Sie bieten im Laufe des Jahres verschiedene Anlässe an. Im Advent ist es eine Roratefeier oder in der Fastenzeit eine Fastensuppe. Hinzu kommt je ein Weekend mit den 1.-3. Klassen und den 4.-6. Klassen wie im letzten Jahr eine Reise nach Wien und nach Bern. Worum geht es Ihnen bei diesen Anlässen?



Tamara Bojahr und Peter Lötscher leiten gemeinsam das Foyer am Kollegi Stans

Bilder: zVg

Peter Lötscher: Das sind sehr unterschiedliche Anlässe. Die Roratefeier in der Kapuzinerkirche ist ein religiös-spirituelles Angebot, das für diejenigen Schülerinnen und Schüler angeboten wird, die sich von einem traditionellen Angebot angesprochen fühlen, das auf die Kapuziner zurückgeht. Die Fastensuppe ist auch diakonisch. Wir planen sie mit kleinen Helferteams und überlegen uns, wen wir unterstützen möchten. Dank der tollen Kooperation mit dem Mensateam können wir damit über 100 Personen pro Anlass erreichen.

Bei den Weekends geht es in erster Linie um Begegnung und Gemeinschaft. Gemeinsam entdecken wir neue Orte und es entstehen Freundschaften. Aber das Besinnliche hat auch seinen Platz. In Wien haben wir einen Workshop zum Thema Sinnsuche gemacht, in Bern ging es ums Nachdenken über etwas Praktisches, Kleider & Mode, das aber in den Religionen auch einen sehr hohen Symbolgehalt hat. Oder wir haben uns beim Berner Münster über verschiedene Glaubensvorstellungen unterhalten.

Tamara Bojahr: Es geht auch darum, die Traditionen und die Geschichte des Kollegis ein Stück weit wahren zu können. Insbesondere die Feiern, die immer einen besinnlichen Aspekt enthalten, helfen uns, diesen historischen und traditionellen Charakter zu erhalten.

Was mir an den Weekends sehr gefällt, ist, dass die Schülerinnen und Schüler sich freiwillig dafür entscheiden können. Somit können wir wirklich interessierte und motivierte Gruppen mobilisieren und besser kennenlernen. Auch die Aufteilung in zwei Stufen ist meines Erachtens sehr sinnvoll, da die ganz natürlichen Hierarchien der Schule hier etwas aufgebrochen werden können.

Sie arbeiten beide in einem Teilpensum für das Foyer. Nebenbei sind Sie als Fachlehrpersonen am Kollegi tätig. Wie gehen Sie mit diesen unterschiedlichen Rollen um?

Tamara Bojahr: Sehr wichtig beim Balanceakt dieser zwei Rollen ist die Transparenz von uns gegenüber den Schülerinnen und Schülern, dass wir



Gelebte Diakonie: Schüler bei der Fastensuppe in der Mensa des Kollegis

in der Rolle als Foyer-Mitarbeiter keine Lehrpersonen sind. Das erste, was bei einem Gespräch besprochen wird, ist die Vertraulichkeit. Die Schülerinnen und Schüler dürfen keine Angst haben, dass irgendwelche Informationen über sie ohne Absprache weitergegeben werden. Zudem muss klargemacht werden, dass ein Gespräch oder ein Problem keine Auswirkungen auf die schulische Bewertung hat und es bei einem solchen Verdacht dringend angesprochen werden sollte. Offenheit und eine gewissen Absicherung für die Schülerinnen und Schüler sind durchaus wichtig. Meist gelingt dies alleine schon durch die andere Atmosphäre, die bei uns auf dem 4. Stock im Vergleich zu einem Schulzimmer herrscht und die alltagsnähere Sprache (zumeist Schweizerdeutsch).

Peter Lötscher: Meiner Erfahrung hilft es manchmal auch, dass wir Lehrpersonen sind. Wenn wir ein bisschen früher im Unterricht sind oder danach noch etwas bleiben, entstehen ebenfalls gute Gespräche.

Was bereitet Ihnen besonders Freude bei Ihrer Tätigkeit im Foyer und woraus schöpfen Sie Kraft für die seelsorgerliche Begegnung mit jungen Menschen?

Peter Lötscher: Ich schöpfe Kraft aus der Dank-

barkeit, die uns von unseren Gästen entgegengebracht wird. Auch der Glaube, etwas Sinnvolles zu tun, das einen selbst und hoffentlich auch die Jugendlichen weiterbringt, spielt eine grosse Rolle. Ich helfe gerne, Anlässe zu organisieren, die nahe an der Alltagswelt der Schülerinnen und Schüler sind, am meisten freut es mich aber, wenn etwas gelingt, das diese auch ein wenig überschreitet.

Tamara Bojahr: Wenn das Vertrauen der Schülerinnen und Schüler gross genug ist, um uns aufzusuchen, bereitet das grosse Freude. Besonders schön ist es, wenn man einem Schüler oder einer Schülerin helfen kann oder zumindest dafür sorgen kann, dass es jemandem besser geht.

Zudem sind die kreativen Arbeiten rund um unsere Anlässe und Infrastrukturen besonders bereichernd, da sie einen Kontrast zum Lehralltag bilden und zumeist ein weiteres Lernfeld für unsere Schützlinge aufmachen können. Die Weekends und deren Organisation sind dann ein Höhepunkt für die Beziehungsarbeit und machen den Schülerinnen und Schülern besonders viel Spass. Diese Freude färbt definitiv auf uns und unsere Arbeit ab.

Interview: Gian-Andrea Aepli

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste aus der Region

Kloster Engelberg (Livestream: www.kloster-engelberg.ch)

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent-/Pfarreimesse)

Pfarrei Buochs (Livestream: www.pfarreibuochs.ch)

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Eucharistiefeier im Gedenken
an den heiligen Charbel
Makhluf, anschliessend Agape
FR 03.05.2024, 19.30 Uhr

Laudes mit Kommunionfeier
an Christi Himmelfahrt
DO 09.05.2024, 07.00 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30 Uhr

Pfarrkirche Stans

04.05.2024
Text: Martha Christen
Musik: Karin Küng, Jodelgesang

Klosterkirche St. Klara

Eucharistiefeier
sonntags, 18.00 Uhr

Offener Pfingstsamstag

Gottesdienst am Vorabend von
Pfingsten mit Taufe und
«Teilete» in ökumenischer
Gastfreundschaft
SA 18.05.2024, 18.00 Uhr

Reformierte Kirche Stans

Stanser Orgelmatinee

mit Judith Gander-Brem und
dem Orchesterverein NW
Werke von Piazzu und Händel
SA 11.05.2024, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde
MO 06.05.2024, 19.00 Uhr
Reformierte Kirche Stans

Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche
sonntags, 10.30 Uhr

Öffentliche Lesung

Der Nidwaldner Autor Peter
Zimmermann liest aus seinem
vom klassischen Totentanz
inspirierten Werk «Halt mir nur
still. Ein Totentanz».
SA 04.05.2024, 14.00 Uhr
Oberes Beinhaus Stans
Eintritt frei

Fernsehgottesdienst

Eucharistiefeier aus Herz Jesu
in Bad Kissingen
SO 05.05.2024, 09.30 Uhr
ZDF

Landeswallfahrt nach Einsiedeln am 15./16. Mai 2024

Mittwoch, 15. Mai 2024

- 16.15 Uhr: Gemeinsamer Einzug in die Klosterkirche. Treffpunkt beim Marienbrunnen
- 16.30 Uhr: Feierliche Vesper
- 17.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Gnadenkapelle

Donnerstag, 16. Mai 2024

- 07.15 Uhr: Laudes mit der Klostersgemeinschaft
- 09.30 Uhr: Eucharistiefeier mit den Erstkommunikanten
- 13.30 Uhr: Schlussandacht bei der Gnadenkapelle mit Grusswort

bitte nachsenden
neue Adresse nicht melden

dänk dra

Dienstag, 07. Mai	09.00 Uhr	Stricktreff im Pfarreiheim
Sonntag, 12. Mai	10.45 Uhr	Volkstümliche Orgelmatinée, Pfarrkirche
Dienstag, 14. Mai	12.00 Uhr	Mittagsclub im Hotel Krone
Dienstag, 14. Mai	19.30 Uhr	Gemeindeversammlung, Halle Lückertsmatt

TIM & LAURA www.WAGNERBÜCHER.de



Katholisches Pfarramt Buochs

Dorfstrasse 28

Tel. 041 620 11 67

Mail: sekretariat@pfarreibuochs.ch

www.pfarreibuochs.ch

Sekretärinnen

Anita Tellenbach, Tamara Christen

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag – Freitag: 08.30 – 11.30 Uhr

Pfarrer Josef Zwyssig

Tel. 041 620 54 44 / j.zwyssig@pfarreibuochs.ch

Mitarbeitender Priester Imre Rencsik

Tel. 076 605 16 57 / i.rencsik@pfarreibuochs.ch

Seelsorgerin Franziska Humbel

Tel. 041 620 30 07 / f.humbel@pfarreibuochs.ch

Pastorale Mitarbeiterin

Marie-Therese Abächerli

Tel. 041 620 54 81 / mt.abaecherli@pfarreibuochs.ch

Religionslehrer Stefan Näpflin

Tel. 079 823 52 47 / s.naepflin@pfarreibuochs.ch

Religionspädagoge Stefan Amberg

Tel. 041 620 54 46 / s.amberg@pfarreibuochs.ch

Sakristaninnen

Regina Durrer-Walker, Tel. 078 879 14 90

Anni Risi-Mathis, Tel. 079 681 94 47

Impressum:

Redaktion pfarreilicher Teil:

Katholisches Pfarramt Buochs

Dorfstrasse 28, 6374 Buochs

Tel. 041 620 11 67

sekretariat@pfarreibuochs.ch

Druck: Druckerei Odermatt, 6383 Dallenwil

erscheint 14-täglich

Redaktion regionaler Teil:

Fachstelle KAN

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

Tel. 041 610 74 47

pfarreiblatt@kath-nw.ch